

Info-Veranstaltung zur Rettungs-App: Kundige Helfer willkommen

Der Kreistag hat die Weichen zur Einführung der Rettungs-App gestellt, im zweiten Schritt werden nun qualifizierte Ersthelfer gesucht. Zur Auftaktveranstaltung am Montag, 18. April um 18 Uhr im Kreishaus Unna sind Multiplikatoren und fachlich versierte Interessierte willkommen.

Schnelle Hilfe von nebenan: Das ist die Idee der Rettungs-App für Ersthelfer. Qualifizierte Freiwillige in der Nähe könnten – so sie denn Bescheid wüssten – die ersten Minuten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch Erste Hilfe wie eine Herzdruckmassage überbrücken. Hintergrund ist die Erkenntnis, dass gerade bei einem Kreislaufstillstand jede Sekunde zählt.

Nach Gütersloher Vorbild soll die dort erfolgreich betriebene Rettungs-App auch im Kreis Unna etabliert werden. In einem ersten Schritt gilt es, dazu rund 100 und damit für ein flächendeckendes Einsatznetz ausreichend qualifizierte Helfer zu finden.

Geeignet für den Einsatz sind beispielsweise Menschen, die eine berufliche Qualifikation mitbringen wie z.B. Krankenpflegekräfte, Feuerwehrleute, Arzthelfer, Rettungssanitäter, Polizisten oder Ärzte.

Bei der Auftaktveranstaltung am Montag, 18. April um 18 Uhr im Sitzungstrakt im Kreishaus Unna, Friedrich-Ebert-Straße 17 werden die Multiplikatoren und Interessierte, die eine entsprechende Qualifikation mitbringen, über das weitere Verfahren, über die Registrierung und Schulung informiert. Aus organisatorischen Gründen wird bis Freitag, 15. April um Anmeldung per E-Mail an olaf.doeblitz@kreis-unna.de gebeten.

Kellerbrand **im** **Mehrfamilienhaus**

Am Samstagmorgen wurden Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste gegen 9.50 Uhr zu einem Brand in der Otto-Wels-Straße in Kamen gerufen. Nach derzeitigem Ermittlungsstand brach im Keller des Hauses aus noch ungeklärten Gründen ein Feuer aus. Drei Hausbewohner wurden durch die Feuerwehr aus dem Haus geborgen. Die Flammen sind zwischenzeitlich gelöscht. Einer der Bewohner erlitt Verletzungen durch Rauchgasinhalationen. Das Haus ist gegenwärtig unbewohnbar; die Schadenhöhe wird auf einen mittleren fünfstelligen Betrag geschätzt. Der Brandort ist beschlagnahmt; die Ermittlungen dauern an.

Mitten in der Abi-Klausur **Feueralarm ausgelöst**

Am Donnerstag gegen 11:30 Uhr wurde in der Kamener Gesamtschule an der Gutenbergstraße von noch unbekanntem Tätern manuell der Brandmeldealarm ausgelöst. Die Schüler der Gesamtschule wurden allesamt aus dem Gebäudetrakt evakuiert.

Die Feuerwehr befand sich vor Ort. Eine Brand- oder Rauchentwicklung konnte nicht festgestellt werden. Der ausgelöste Brandmeldeschalter konnte ausfindig gemacht werden; die Glasbruchscheibe zu dem Schalter war zerstört worden. Donnerstagmorgen wurden an der Gesamtschule Klausuren fürs Abitur geschrieben. „Es besteht der Verdacht, dass der

Brandmeldealarm durch einen Schüler, welcher sich in einer Prüfung befand, missbräuchlich ausgelöst wurde“, erklärt die Polizei.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und weist darauf hin, dass es sich um eine Straftat (Missbrauch von Notrufen) handelt. Hinweise zu der Straftat nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

Ehrenabteilungen nehmen neues Gerätehaus in Augenschein

Am Donnerstag, 7. April, findet um 18.00 Uhr ein Treffen der Ehrenabteilung des Löschzuges 1 der Feuerwehr Werne und der Ehrenabteilung der Löschgruppe Rünthe im Feuerwehrgerätehaus in Rünthe statt.

Unter anderem wird auch das neue Gerätehaus von den Kameraden aus Werne in Augenschein genommen.

Unbekannte sprengen Geldautomat der Commerzbank

In der Nacht zu Dienstag sprengten unbekannte Täter gegen 2.40 Uhr einen Geldautomaten im Vorraum der Commerzbank an der Weststraße auf. Sie erbeuteten einen nicht näher benannten Geldbetrag.



Fotos: Ulrich Bonke

Nach bisherigen Erkenntnissen flüchteten mehrere Täter anschließend mit einem dunklen Pkw-Kombi in Richtung Nordenmauer. Ergänzend dazu sucht die Polizei weitere Zeugen, die möglicherweise das Tatfahrzeug gesehen haben. Nach gegenwärtigen Ermittlungen soll es sich um einen dunklen BMW Kombi gehandelt haben. Das mit drei männlichen Personen besetzte Fahrzeug wurde zuletzt im Bereich Mechelnkamp gesehen.



Durch die Sprengung wurde der Vorraum der Bank verwüstet. Der Sachschaden wird auf etwa 20 000 Euro geschätzt. Im Einsatz waren auch die Löschgruppe Mitte und die hauptamtliche Wache der Kamener Feuerwehr. Bei

Eintreffen der Feuerwehr war der Vorraum zur Bank durch die Explosion stark verwüstet gewesen, glücklicherweise war aber kein Brand entstanden. Die Feuerwehr führte Messungen auf eventuell noch vorhandenes Gas durch, diese verliefen jedoch negativ.

Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Retter rückten über 5000 Mal aus

Wenn sie im Einsatz sind, geht es häufig um Leben und Tod. Die rund 2.500 ehrenamtlichen und 180 hauptberuflichen Feuerwehrleute im Kreisgebiet waren 2015 bei 5.176 Einsätzen (2014: 5.224; 2013: 4.374) als Retter in der Not zur Stelle.

Zum Einsatzspektrum gehörten im vergangenen Jahr wieder Zimmer-, Wohnungs-, und Hausbrände. Aus diesem Grund wirbt Kreisbrandmeister Ulrich Peukmann erneut für die Anschaffung von Rauchmeldern: „Sie sollten in keinem Haushalt fehlen, weil sie im Brandfall Leben retten können und auch Sachschäden vermeiden.“

Einen Teil der Kosten des Feuerschutzes können die Städte und Gemeinden aus der Feuerschutzpauschale bestreiten. Das Geld fließt ihnen aus Mitteln der Feuerschutzsteuer zu, die auf die Prämien für Feuer-, Gebäude und Hausratversicherungen erhoben wird.

Die Verteilung der landesweit zur Verfügung stehenden Gelder erfolgt nach einem Einwohner- und Flächenschlüssel (57 Prozentanteil Einwohnerzahl/43 Prozent Fläche). Insgesamt wurden dem Kreis sowie den Städten und Gemeinden Fördermittel in Höhe von rund 696.500 Euro (2014: rund 698.000 Euro) ausgezahlt. Der Anteil des Kreises lag bei rund 12.500 Euro (2014: rund 12.600 Euro). Die Stadt Bergkamen erhielt 75.865 Euro (2014: 76.268 Euro).

Frühjahrsputz in Overberge startet Samstag

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Müllsammelaktion „Sauberes Overberge“ geben. Alle Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, beim Frühjahrsputz in Overberge mitzuhelfen.

Am Samstag, 2. April, findet die traditionelle Müllsammelaktion ab 10 Uhr statt. Treffpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus in Overberge, HansasträÙe. Wie in den vergangenen Jahren haben schon viele Vereine, Verbände sowie die Overberger Grundschule ihre Teilnahme zugesagt. Nach getaner Arbeit sind alle Helfer zum Grillen am Feuerwehrgerätehaus eingeladen.

Ortsvorsteher Uwe Reichelt hofft, dass sich auch viele Bürgerinnen und Bürger aus Overberge an der Müllsammelaktion beteiligen. Für Fragen steht Reichelt unter 02307 / 80779 zur Verfügung.

Hauptbrandmeister Siegfried Groß verstorben

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr Mitglied Siegfried Groß. Er verstarb am 20. März im Alter von nur 64 Jahren.

Siegfried Groß trat im Januar 1969 als Feuerwehrmannanwärter in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen ein und erwarb bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen am 26. Februar 2013 den Dienstgrad eines Hauptbrandmeisters.

Er erhielt im Jahr 1994 das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber und im Jahr 2004 für die 35-jährige Pflichterfüllung im aktiven Dienst das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold.

Die Trauerfeier findet am Samstag, 26. März, um 11 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungsinstitutes Schäfer-Kretschmer, Jahnstr. 20, statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Bergkamen-Oberaden.

Müllsammelaktion „Sauberes Overberge“

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Müllsammelaktion „Sauberes Overberge“ geben. Alle Vereine sowie alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen, beim Frühjahrsputz in Overberge mitzuhelfen. Am Samstag den 02. April findet die schon traditionelle Müllsammelaktion ab 10:00 Uhr statt. Treffpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus in Overberge, HansasträÙe.

Wie in den vergangenen Jahren haben schon viele Vereine, Verbände sowie die Overberger Grundschule ihre Teilnahme zugesagt.

Die Overberger Grundschule schon am 18. März rund um die Schule sowie den Weg zur Turnhalle in Overberge säubern. Ortsvorsteher Uwe Reichelt hofft, dass sich auch viele Bürgerinnen und Bürger aus Overberge an der Müllsammelaktion beteiligen werden. Nach getaner Arbeit sind alle Helfer zum Grillen am Feuerwehrgerätehaus eingeladen.

87 Osterfeuer sind in Bergkamen genehmigt

Viele Bergkamenerinnen und Bergkamener freuen sich im Rahmen des Osterfestes auf den traditionellen Besuch eines Osterfeuers.



Osterfeuer

Foto: Reinhard Kraasch

Osterfeuer dienen als Traditionsfeuer ausschließlich der Brauchtumpflege. Sie dürfen in Bergkamen daher nur von örtlichen Glaubensgemeinschaften, Organisationen, Vereinen, Verbänden sowie Siedler- und Nachbargemeinschaften im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung in der Zeit vom 26.03.2016 bis 28.03.2016 durchgeführt werden.

In diesen Feuern können geeignete pflanzliche Rückstände, wie z. B. trockene pflanzliche Rückstände wie Hecken- und Baumschnitt sowie Schlagabraum verwendet werden. Nicht mitverbrannt werden dürfen dabei Abfälle, wie z. B. beschichtetes oder behandeltes Holz, Sperrmüll, Plastik oder Altreifen.

Gefahren oder erhebliche Belästigungen durch Luftverunreinigungen, insbesondere Rauchentwicklung oder durch Funkenflug auch unter Beachtung der Windstärke sowie ein Übergreifen des Feuers durch Ausbreiten der Flammen über den

Abbrennort hinaus sind zu verhindern. Deshalb sind ausreichend große Sicherheitsabstände zu baulichen Anlagen, Wäldern oder auch öffentlichen Verkehrsflächen einzuhalten.

Erforderlichenfalls ist das Osterfeuer vorzeitig abzulöschen.

Die aufgeschichteten Brennmaterialien sollten frühestens 14 Tage vor dem Abbrennen zusammengetragen werden. Es muss vor dem Entzünden noch einmal umgeschichtet werden, um zu verhindern, dass Tiere, die dort Schutz gesucht haben, zu Schaden kommen.

In Bergkamen sind bisher insgesamt 87 Ausnahmegenehmigungen zum Abbrennen eines Traditionsfeuers nach dem Landesimmissionsschutz NRW und der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Bergkamen über die Durchführung von Brauchtumsfeuern erteilt worden.

Folgende Osterfeuer sind aufgrund ihrer Größe für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergkamen möglicherweise besonders interessant:

Heil:

- 26.03.2016, 18:00 – 22:00 Uhr, auf der Wiese hinter dem Westenhellweg 141 (Hofgemeinschaft)
- 26.03.2016, 19:00 – 23:00 Uhr, Acker an der Dorfstraße (Dorfgemeinschaft Heil)
- 27.03.2016, ab 5.30 Uhr, auf der Wiese an der Kapelle Heil am Westenhellweg (Ev. Martin Luther-Kirchengemeinde Bergkamen)

Mitte:

- 26.03.2016, 18:00 – 22:00 Uhr, Wiese an der Schützenheide (Schützenverein Kamen)
- 27.03.2016, 18:00 – 24:00 Uhr, Feld zwischen Nordfeldstraße und Heckenweg (Interessengemeinschaft /Nachbargemeinschaft)

Oberaden:

- 26.03.2016, 18:00 – 22:00 Uhr, Wiese neben der Alisostraße 95 (Schützenverein Oberaden)
- 26.03.2016, 17:30 – 24.00 Uhr, Wiese am Familienzentrum „Mittendrin“ , Am Römerberg 40 (Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen)
- 27.03.2016, 17:00 – 24:00 Uhr, Wiese zwischen Tulpenhof und Rotherbachstraße (Nachbargemeinschaft)
- 27.03.2016, 17.00 – 23.00 Uhr, Königslandwehr 58 (Nachbargemeinschaft)

Overberge:

- 26.03.2016, 18:00 – 24:00 Uhr, Wiese neben der HansasträÙe 53 (Männergesangsverein)
- 27.03.2016, 18:00 – 24:00 Uhr, Wiese HansasträÙe 82 (Freiwillige Feuerwehr LG Overberge)
- 28.03.2016, 19:30 – 22:00 Uhr, Acker Hüchtstraße 45 (Lions Club)

Rünthe:

- 26.03.2015, 18:00 – 24:00 Uhr, Wiese am Hof Keinemann (Siedlergemeinschaft Rünthe West)
- 26.03.2016, 19:30 – 24:00 Uhr, Ostenhellweg 49 (WIR e.G.)
- 26.03.2016, 18:00 – 24.00 Uhr, Vereinsgelände Schacht III (Schützenverein Rünthe)

Weddinghofen:

- 26.03.2016, 18:00 – 22:00 Uhr, Feld Bauer Hölscher an Straße „An der Dorndelle“ (Nachbargemeinschaft Dorndelle)
- 26.03.2016, 19:00 – 22:00 Uhr, Wiese zwischen Im Alten Dorf und Buckenstraße (Nachbargemeinschaft)

„Wir in Weddinghofen“ hat sich für 2016 viel vorgenommen

Am vergangenen Montag fand die Jahreshauptversammlung von „Wir in Weddinghofen e.V.“ statt. Die Mitglieder ließen das zurückliegende Jahr Revue passieren. 1. Vorsitzenden Christian Weischede stimmte dann auf das neue Weddinghofer Jahr ein.



Im vergangenen Jahr hat der Verein zwei eigene Feste veranstaltet und am Weltkindertag mitgewirkt. Das Johannisfeuer und der Weihnachtsmarkt in Weddinghofen wurden gut besucht und durch neue kreative Ideen der

mitwirkenden Vereine, Institutionen und Parteien, haben diese Feste nicht nur dazu beigetragen, dass man sich in Weddinghofen trifft und feiert, sondern dadurch konnten auch Gewinne erwirtschaftet werden, die an die Jugend in Weddinghofen und die Tafel weitergeleitet werden konnten. Dieses Engagement wurde außerdem noch durch große Einzelspenden unterstützt, so dass der Kassierer Werner Matiak Grund zur Freude hatte und „Wir in Weddinghofen“ weiterhin gute Projekte in Weddinghofen unterstützen kann. Beim Weltkindertag hat der Verein mit einer Seifenblasenaktion teilgenommen und anschließend den Seifenblasentisch der Pfalzschule zu weiteren Verwendung überlassen. Bevor die einzelnen Jahresziele besprochen wurden, wählte die Gemeinschaft noch Silvana Horstmann von der Alevitischen Gemeinde zur zweiten Schriftführerin.

In diesem Jahr stehen viele herausragende Veranstaltungen an. „Wir in Weddinghofen“ wird am Samstag vor dem 1. Advent wieder den traditionellen Weihnachtsmarkt veranstalten. Außerdem beteiligt sich der Verein an der Jubiläumsveranstaltung zum 50jährigen Jubiläum der Stadt Bergkamen vom 3.-5. Juni und an dem Feuerwehrfest 112 Jahre Löschgruppe Weddinghofen am 27. August.

Aber auch anhand Präsentation und Kommunikation wird sich der Verein dieses Jahr neu aufstellen. Die Außendarstellung soll durch verschiedene Plattformen wie Homepage, Facebook etc. verbessert werden, so soll auch hier die Vernetzung der einzelnen Vereine in Weddinghofen im Vordergrund stehen. „Jeder ist herzlich eingeladen, in diesem gemeinnützigen Verein mitzuwirken und kann sich gerne beim 1. Vorsitzenden in der St. Barbara-Apotheke melden, denn GEMEINSAM GEHT MEHR!“, betont der Verein.